

Lothar Haselberger

Der Pergamonaltar und der Architekt Hermogenes

Schatten, Raum und Wahrnehmung

»Niemand hat je zuvor so fundiert die antiken architektonischen Befunde, die zugehörigen antiken Schriftquellen, museologische Fragen und kunsttheoretische Überlegungen innerhalb einer einzigen Studie miteinander verbunden ... – das ist höchste Kunst.«

Martin Maischberger,
Stellvertr. Direktor der Antikensammlung,
Staatliche Museen zu Berlin



Der Große Altar von Pergamon ist das Glanzstück des Pergamonmuseums. Dort befindet sich auch ein 16 Meter hohes Säulenpaar des Artemistempeles von Magnesia, Hauptwerk von Hermogenes, dem vielleicht berühmtesten Architekten seiner Zeit. Beide Bauten werden seit gut einem Jahrhundert als grandios rekonstruierte Monumente gezeigt, in bewusst objektiver, möglichst schattenloser Präsentation. Doch Licht-, Schatten- und Raumeffekte – und damit der Betrachter – spielten eine zentrale Rolle für das künstlerische Schaffen des Hermogenes und für die Meister des Pergamonaltars.

Lothar Haselberger entschlüsselt, wie es zu der jetzigen Aufstellung der Bauwerke kam, und zeigt nicht allein den Pergamonaltar in neuem Licht, sondern auch die Architektur seiner Entstehungszeit.

Lothar Haselberger, Architekturhistoriker und Bauforscher, ist Williams Professor Emeritus in Roman Architecture an der University of Pennsylvania in Philadelphia. Er war Forschungsstipendiat des Deutschen Archäologischen Instituts in Berlin, des Institute for Advanced Study in Princeton und der American Academy in Berlin.

320 Seiten mit 105 Farb- und 106 s/w-
Abbildungen und einer Übersichtskarte
22 × 22,5 cm, Hardcover
€ 39,00 (D)
ISBN 978-3-496-01597-0

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de